

Stadtgemeinde Landeck.

N i e d e r s c h r i f t

=====

über die 5. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1975  
am Dienstag, den 22. Juli 1975 im Sitzungssaale des Rathauses.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende : 22.05 Uhr.

Anwesend:

Bürgermeister Anton Braun, Vorsitzender  
Bürgermeisterstellv. Karl Spiß  
Bürgermeisterstellv. Ing. Gustav Belina  
Stadtrat Hans Holzer  
Stadtrat Kurt Leitl  
Stadtrat Klaus Nuener  
Stadtrat Anton Winkler  
Gemeinderat Ing. Heinz Dittrich  
Gemeinderat Albert Fritz  
Gemeinderat Karl Graber (erscheint um 18.05 Uhr)  
Gemeinderat Mag. Carl Hochstätger  
Gemeinderat Heinrich Koch  
Gemeinderat Karl Paschinger  
Gemeinderat Alfred Pöll  
Gemeinderat Franz Seeberger  
Gemeinderat Karl Scherl  
Gemeinderat Heinrich Unterhuber  
Gemeinderat Franz Wille.

Schriftführer:

Emma Mair.

Weiters anwesend:

Die Stadtbediensteten  
Stadtamtsdirektor Dr. Engelbert Schneider  
Ing. Leopold Stocker  
Stadtkämmerer Robert Stubenböck.

T a g e s o r d n u n g :

=====

- 1.) Anträge des Stadtrates (Vergnügungssteuerbefreiungen; Ankauf einer Schreibmaschine u. von 2 Schreibtischen; Vergabe der Schülerbeförderung; Erhöhung des Stundensatzes; Verkehrsregelung).
- 2.) Anträge des Finanzausschusses (Verpachtung der Lichtspiele; Getränkesteuer f. Zeltfest; Siedlerdarlehen; Studienbeihilfen; Speiseeissteuer; Umstellung des Meldewesens auf EDV).
- 3.) Anträge des Bauausschusses (Auftragsvergabe; Interessentenbeitrag - Sannaregulierung; Wasseranschluß außerhalb d. Ortsgebietes; Zählereinbau in Perfuchsberg).
- 4.) Anträge des Planungsausschusses (Bepflanzung d. Grünanlagen; Ausgleichsabgabe nach § 9 TBO; Subvention für VVL.).
- 5.) Anträge des Schul- und Kindergartenausschusses (Auftragsvergaben; KG. Bruggen - Änderung der Betriebszeiten).
- 6.) Anträge des Altersheimausschusses (Auftragsvergaben; Vergütung f. Abrechnungen).
- 7.) Löschungsquittungen.
- 8.) Darlehensaufnahme - WWf.
- 9.) Verschiedenes und Allfälliges.
- 10.) Personalangelegenheiten.
- 11.) Anträge des Wohnungsausschusses.

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlußfähigkeit des Gemeinderates fest und geht sodann auf die Behandlung der TO. über.

Pkt.1.) der TO.: Anträge des Stadtrates (Vergnügungssteuerbefreiungen; Ankauf einer Schreibmaschine u. von 2 Schreibtischen; Vergabe der Schülerbeförderung; Erhöhung des Stundensatzes; Verkehrsregelung).

a) Vergnügungssteuerbefreiunge.

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat folgenden Antrag des Stadtrates zur Kenntnis:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17.7.1975 beschlossen, beim Gemeinderat zu beantragen, nachstehende Vereine usw. von der Vergnügungssteuer zu befreien: